

WIR HABEN DAS RISIKO- BUDGET STETS IM BLICK

Alpinum bietet neben Hedge Funds eine Reihe von Absolute Return-orientierten Fondsprodukten im Fixed Income Bereich an, die in Marktschwächen ein tieferes Verlustrisiko aufweisen und positive Rendite bei reduziertem Risiko anstreben.

Interview mit Reto Ineichen, Leiter Investment Bereich bei Alpinum IM.

Herr Ineichen, wie definieren Sie den Ausdruck «Absolute Return», der je nach Anbieter immer wieder andere Strategien und Produkte umfasst?

Oft setzen Anleger «Absolute Return» mit Hedge Funds gleich. Das ist aber nicht so. Die Investoren wollen keine Hedge Funds, sondern suchen Rendite, die wenig oder nicht mit dem Markt korreliert ist. Die Idee von «Absolute Return» basiert auf dem Grundsatz, möglichst wenig Geld in einer schwierigen Marktphase zu verlieren und langfristig trotzdem eine attraktive Rendite zu erzielen. Wir können das z. B. mit unserem Absolute Return-Portfolio, bestehend aus verschiedenen Fonds-Bausteinen, veranschaulichen (siehe Grafik). Das Portfolio hat ein konkretes Risiko-Budget und hat das Ziel, über ein Kalenderjahr hinweg inklusive schwierigen Marktphasen maximal 5% zu verlieren. Selbst im aussergewöhnlich schwierigen Anlagejahr 2022

konnte das Portfolio bestehen. Es setzt sich aus autarken Bausteinen z. B. im Alternativen oder Anleihen-Bereich zusammen, die separat gemanagt werden. Das funktioniert aber nicht nur in Bärenmärkten – der Anleger soll auch an haussierenden Märkten partizipieren.

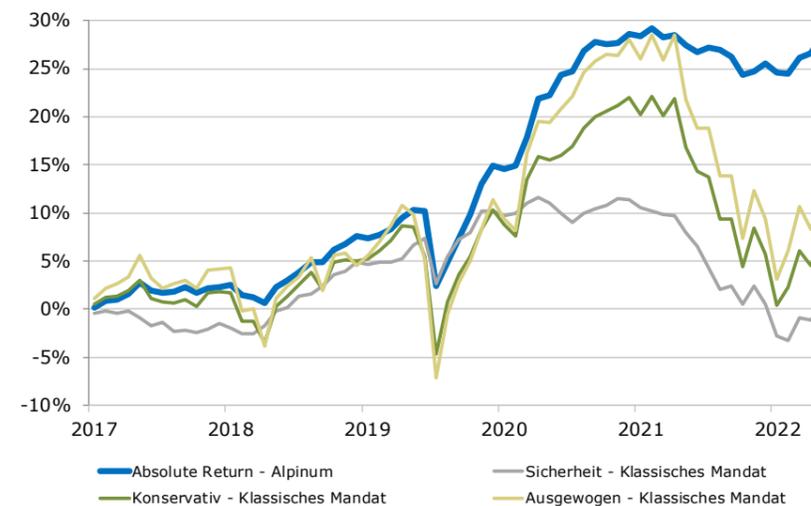
Wie erreichen Sie diese absolute Rendite?

Unser Alleinstellungsmerkmal ist, dass wir konsequent an einem stabilen Risikobudget für jedes unserer Produkte festhalten. Wir definieren nicht vorab, wie viel Rendite wir wollen, sondern wie viel Risiko wir höchstens eingehen – für dieses Risikobudget suchen wir dann stetig und opportunistisch die bestmögliche Renditequelle. Wichtig ist dabei immer, wir bauen keine neuen Risiken auf, solange unser Portfolio Geld verliert. Diese Anlagephilosophie hat zu hohen Risiko-adjustierten Renditen geführt.

Haben Sie ein Beispiel für die Suche des höchsten Ertrags bei gleichem Risiko?

Der «Alpinum Ultra Short-Term-Bond Fonds» besteht aus kurzfristigen Anleihen und Geldmarktanlagen. Dabei sind wir etwa auf skandinavische Bonds gestossen. Diese liefern für ein ähnliches

Performance – Letzte 5 Jahre



Absolute Return

+29%

Rendite-Erwartung erfüllt

Performance 5 Jahre:

- +12% Ausgewogen
- +8% Konservativ
- +1% Sicherheit

Rendite-Erwartung nicht erfüllt

Quelle: ALPINUM INVESTMENT MANAGEMENT; Daten von 30.09.2017 – 31.01.2023 in USD

Risiko von vergleichbaren europäischen Emittenten mehr Rendite. Solche Obligationen-Emissionen weisen typischerweise kleinere Volumen von wenigen Hundert Millionen auf, zudem lauten die Bonds auf lokale Kronen. Viele der Bonds verfügen zudem oft über kein Rating. Aus diesen Gründen lassen grosse Asset Manager den Markt oft links liegen. Wir arbeiten mit Spezialisten aus diesen Regionen zusammen und können so währungsabgesichert eine Mehrrendite erwirtschaften.

Mittlerweile setzen aber auch «normale» Asset Manager wieder auf Bond-Anlagen. Ist das ein Nachteil für Sie, wenn man auch mit traditionellen Anleihen-Fonds wieder Rendite erzielen kann?

Für mich ist es eine Erleichterung. Es ist einfacher über ein Thema – also festverzinsliche Anlagen – zu sprechen, das grundsätzlich einen positiven Outlook hat.

Erhöhen Sie nun Ihre Zielrendite, wenn am Bondmarkt die Zinsen höher ausfallen?

Ja. Die langfristig erzielte Performance übertraf trotz tieferem Risiko traditionelle Portfolios erheblich. Historisch betrachtet, erzielte das Portfolio eine

Rendite von rund 5% p.a. in \$ trotz Niedrig-Zinsumfeld. Mit dem erhöhten Zinsniveau steigt das Renditepotenzial enorm, denn unser Anleihe-Portfolio weist derzeit eine Verzinsung von fast 9% p.a. aus.

Das tönt aufwändig: ständiges Anpassen der Strategie, Zusammenarbeit mit spezialisierten Vermögensverwaltern und alternative Anlagen. Geben Sie die Zielrendite nach Kosten?

Natürlich. Wir sind sehr gebührenarm: Für unser globales Fixed Income-Produkt verlangen wir eine Managementgebühr von 0,35%, das ist weniger als üblich, auch der Alternative Investments Fund kostet mit 0,5% plus 5% Performance-Gebühr nur rund die Hälfte des Marktdurchschnitts.

Bei Hedge Funds wollen alle in die Top-Tier-Funds investieren. Es heisst, dass man da nur Zugang hat, wenn man mit sehr grossen Summen kommt?

Das ist eigentlich so. Aber ich bin seit 2005 im Hedge Funds Geschäft und habe ein sehr breites Netzwerk. Mittlerweile investieren wir rund 700 Mio. \$ in Hedge Funds und sind damit ein respektable Player, der verlässlich ist. Es kommt sogar vor, dass uns geschlossene Hedge Funds anfragen, ob wir investieren wollen. ●



RETO INEICHEN

www.alpinumim.com
reto.ineichen@alpinumim.com
+41 43 888 79 40